



BALLETT AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG



BALLETTFREUNDE
DER DEUTSCHEN
OPER AM RHEIN

Düsseldorf · Duisburg, 8. Januar 2019

Martin Schläpfer im Gespräch

Zwei neue Stücke kreiert der Chefchoreograph und Künstlerische Direktor des Balletts am Rhein in dieser Spielzeit für seine Compagnie: „Ulenspiegeltänze“ und „44 Duos“. Ersteres kommt schon in wenigen Wochen im dreiteiligen Programm b.38 zur Uraufführung – Premiere ist am 9. Februar im Theater Duisburg. Im Düsseldorfer Opernhaus kommt Schläpfers zweite Neuschöpfung „44 Duos“ am 12. April im Programm b.39 auf die Bühne. Vorab laden die Ballettfreunde alle Interessierten zum Choreographengespräch ein: Am Dienstag, 15. Januar, um 19.30 Uhr spricht Martin Schläpfer im Balletthaus auf der Merowingerstraße 88 mit seiner leitenden Dramaturgin, Anne do Paço, über Inhalte und Hintergründe seiner beiden Uraufführungen, aber auch über seinen Blick auf die derzeitige Tanzlandschaft und Zukunftspläne. Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist erforderlich.

Till Eulenspiegel steht Pate für Martin Schläpfers Neukreation „Ulenspiegeltänze“. Musikalisch inspiriert hat ihn für sein Stück Sergej Prokofjews 7. Sinfonie, in der ihm Scheinheiligkeit und Sarkasmus, Schelmisches, aber auch närrisch Anklagendes begegnen. Als musikalische Basis für seine zweite Uraufführung hat Schläpfer eine kammermusikalische Komposition gewählt, die eigentlich nie zur Aufführung bestimmt war: Béla Bartóks 44 Duos sind von Volksliedern und -tänzen inspirierte Miniaturen für zwei Violinen, ursprünglich komponiert zu pädagogischen Zwecken. Für Martin Schläpfer werden sie zu Auslösern von 44 Tänzen.

Choreographengespräch mit Martin Schläpfer: Dienstag, 15. Januar, 19.30 Uhr im Balletthaus, Merowingerstraße 88, 40225 Düsseldorf.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich: Ballettfreunde des Balletts am Rhein, Telefon +49 (0)211.8925-392, buero@ballettfreunde-dor.de, oder direkt über die Veranstaltungsseite www.ballettfreunde-dor.de

Pressekontakt:

Monika Doll, Pressesprecherin Deutsche Oper am Rhein

Telefon +49 (0)211.89 25-208, mobil: +49 (0)172.23 24 192, E-Mail: m.doll@operamrhein.de